

Organisatorische Angaben	T-Systems Business Connect Services Datenannahme- und verteilstelle (DAV)	Kommunikationspartner
Adresse  Straße Ort	T-Systems International GmbH PU MIS&PC/ CUA&M / DAV EDI Customer Support Fasanenweg 5 D-70771 Leinfelden- Echterdingen	
Ansprechpartner	EDI Customer Support +49 800 3324785 +49 391580211271 <a href="mailto:edi.hotline@t-systems.com">edi.hotline@t-systems.com</a>	
Kommunikationsprodukt	Secure-FTP (Open-SSH 5.x)	<input type="checkbox"/> Secure-FTP (Produktbezeichnung) .....
Systemumgebung	UNIX	
<b>BN/IK</b>		
Kommunikationsverhalten	PASSIV	AKTIV
<b>Angaben für die Kommunikation</b>	<b>T-Systems (DAV)</b>	
Anschlußart	<input checked="" type="checkbox"/> Internet	
IP-Adresse	160.44.71.11 (Port 22)	
<b>TCP/IP-Parameter</b>		
Protokoll	SFTP über SSH 2.0	
<b>Benutzerdaten</b>		
Authentisierung	Public Key	

**Bemerkungen zum Dateitransfer**

- Für den Datentransfer können Sie ein beliebiges S-FTP-Programm verwenden. SFTP basiert auf SSH (Secure Shell) und bietet einen vollständig gesicherten Übertragungsweg mit hoher Verschlüsselungstiefe. Bitte verwenden Sie als Verschlüsselungsprotokoll nicht DES, sondern ein höherwertiges Verfahren, sowie SSH in der Version 2. SSH-Implementierungen, bzw. darauf aufsetzende S-FTP-Clients gibt es entweder als kommerzielle Version der Firma SSH ([www.ssh.com](http://www.ssh.com)) oder als Freeware-Version verschiedener Anbieter (z.B. Windows: PUTTY (<http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/>) oder Unix: [www.openssh.com](http://www.openssh.com)). Secure-FTP lässt sich fast identisch wie das Standard-FTP bedienen.

Unit	PU MIS&PC EDI	Eisele, Michael Autor/ Bearbeiter	SFTPPARA Version 1.8 Dateiname/Version	Freigabedatum	20.08.2019 letzte Änderung	Seite 1 von 2
------	------------------	---	--	---------------	-------------------------------	---------------

- Für den Loginvorgang haben wir uns aufgrund der höheren Sicherheit für ein Public Key-Autorisierungsverfahren entschieden. Das bedeutet, Sie erzeugen ein Schlüsselpaar, bestehend aus öffentlichem und geheimem Schlüssel und lassen uns den öffentlichen Schlüssel per Mail oder Diskette zukommen. Dieser Schlüssel wird bei uns hinterlegt und gestattet Ihnen mittels des geheimen Schlüssels den ausschließlichen Zugang zu unserem System.
- Sie dürfen nur Buchstaben/Ziffern im Dateinamen verwenden (kein Wechsel von Gross/Kleinschreibung)!!!
- Übertragen Sie Dateipaare in der Reihenfolge Nutzdatendatei / Auftragsatzdatei, um bei einem Abbruch der Kommunikationsverbindung ein versehentliches Verarbeiten der unvollständigen Daten zu vermeiden.
- Für Sie bereitgestellte Dateien können Sie im Verzeichnis ./output abholen.
- Der Loginname für unseren SFTP-Server wird Ihnen durch unseren Servicedesk mitgeteilt

### Allgemeingültige Konventionen

Nachfolgende Ausführungen betreffen den DFÜ-Datenaustausch zwischen Leistungserbringern und der T-Systems DAV im Auftrag der Krankenkassen des vdek.

### Nutzdaten mit Auftragsatz

Insbesondere wichtig für verschlüsselte Nutzdaten!

Beim Datentransfer mit der DAV wird pro Nutzdatei immer zusätzlich eine Auftragsatzdatei übermittelt, d.h. es werden zwei Dateien (als zusammengehöriges Dateipaar) übertragen:

- Die Nutzdatendatei wird als erstes übertragen und transparent durch die DAV zum Empfänger weitergeleitet
- Die Datei mit Auftragsatz im ASCII-Zeichensatz wird als zweites übertragen

### Dateinamenskonvention KKS2 (Auftragsatz-separat)

Diese Form wird genutzt für die Übertragung von Nachrichten, die **KKS2-konform** sind und genau an **einen Empfänger** gehen und genau **eine Datenart** beinhalten.

Beachten Sie, daß alle Daten im Verzeichnis ./input/assekks2 mit dem Namen

**<eindeutige\_kennung>** für die Nutzdaten und *anschliessend*

**<eindeutige\_kennung>.auf** für den KKS2-Auftragsatz abgelegt werden müssen.

### Dateinamenskonvention EDL-Separat

Diese Form wird i.d.R. genutzt für die Übertragung von Nachrichten, die nicht **KKS2-konform** sind und genau an **einen Empfänger** gehen und genau **eine Datenart** beinhalten.

Beachten Sie, daß alle Daten im Verzeichnis ./input/asseedl mit dem Namen

**<eindeutige\_kennung>** für die Nutzdaten und *anschliessend*

**<eindeutige\_kennung>.eds** für die EDL-Steuerinformation abgelegt werden müssen.

Reihenfolge bitte beachten!

EDL-Steuerdatei:

& ##AO<SENDER>#AD<RECEIVER>#BO<DATENART>#Z

Unit	PU MIS&PC EDI	Eisele, Michael Autor/ Bearbeiter	SFTPPARA Version 1.8 Dateiname/Version	Freigabedatum	20.08.2019 letzte Änderung	Seite 2 von 2
------	------------------	---	--	---------------	-------------------------------	---------------